

Die Paderborner Initiative gegen den Krieg lädt in Kooperation mit ATTAC Paderborn, dem Diözesanverband von pax christi Paderborn und dem eine Welt-Kreis der Universität Paderborn zu einer Film- und Diskussionsveranstaltung ein, unter dem Thema: *Killerdrohnen: Automatisiertes Töten*.

Gezeigt wird am Mittwoch, 20. Juni 2018, 18.00 Uhr im Kinohörsaal E 2.122 der Film von Wim Wenders und Errol Morris:

*National Bird – Wohin geht die Reise, Amerika?*

Interessierte sind eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Dokumentarfilm "National Bird" widmet sich einem brisanten Thema:

Im Zentrum des Films stehen drei Kriegsveteranen der US-Air-Force, die in unterschiedlichen Funktionen selbst an diesem Drohnenprogramm beteiligt waren. Ihre Mitschuld an der Tötung Unbekannter und Unschuldiger auf weit entfernten Kriegsschauplätzen lässt sie nicht zur Ruhe kommen. Als mutige Whistleblower brechen sie ihr Schweigen und sprechen offen über ihre Rolle im Drohnenprogramm der USA. Der Film liefert authentische und sehr persönliche Einblicke in das amerikanische Drohnenprogramm – aus Sicht der beteiligten Kriegsveteranen ebenso wie aus Sicht der Opfer.

Auch in Deutschland müssen wir uns mit der Frage von Drohneneinsätzen auseinandersetzen. Die Bundeswehr soll nach dem Willen der aktuellen Bundesregierung so schnell wie möglich Drohnen beschaffen, die mit Waffen bestückt werden können. Es ist geplant, israelische Drohnen des Typs Heron TP für eine Übergangszeit zu leasen. Die Heron-Drohne soll der Bundeswehr solange dienen, bis die zu entwickelnde Euro-Drohne fertig ist.

Für die sich an die Filmvorführung anschließende Diskussion hat die Mediensoziologin, Prof. Dr. Jutta Weber ihre Mitwirkung zugesagt. Frau Prof. Dr. Weber ist eine ausgewiesene Expertin im Bereich Robotik und Ethik und hat an internationalen Forschungsprojekten, die sich mit dem Einsatz und der Wirkung von Militärrobotern und Drohnen beschäftigen, mitgearbeitet.